

Kurze Nachricht
aus dem Kirchen-Buche
der Kirche zu S. IOHANNIS IN DESERTO
bey der
Churfürstl. Sächs. Land-Schule zu Pfort

wie viel
in dem durch Gottes Gnade zurückgelegten 1802. Jahre,
an
Proclamirten, Gebohrnen, Begrabenen, und Communicanten
aufgezeichnet worden.

1978

N
41

Proclamirt und Copulirt sind 14 Paar, von welchen 8 Paar in hiesiger Kirche copulirt worden sind; also 5 Paar mehr, als im vorigen Jahre.

Gebohren sind 26 Kinder: 10 Knaben und 16 Mädchen, unter welchen 1 Paar Zwillinge, und 1 todtegebournes Mädchen; also 3 mehr, als im vorigen Jahre.

Gestorben sind 17 Personen; 2 Wittwer, 5 Ehefrauen, unter welchen 2 Wöchnerinnen, 1 ledige Mannsperson, 1 verunglückte Mannsperson ist in der kleinen Saale zu Köben gefunden worden; 3 Knaben und 5 Mädchen; also 9 Personen weniger, als im vorigen Jahre.

Unter den Verstorbenen sind besonders zu merken: a) Frau Carolina Dorothea Magdalena, Herrn Friedrich Christian August Nobbens, Churfürstl. Sächs. wohlbestallten Actuarii bey hiesigem Justiz-Amte, Frau Ehelebste, welche in ihren Wochen den 8. April im 38. Jahr ihres Alters. b) Frau Carolina Concordia, Herrn M. Carl Christian Ernst Charistius, wohlverordneten Collegen Tertii, bey hiesiger Churfürstl. Sächs. Landschule, Frau Ehelebste, welche den 11. April im 30. Jahr ihres Alters. c) Frau Juliana Ercamentina, Herrn M. Friedrich Gottlieb Bernhards, wohlverordneten Diae. und Collegen extraord. bey hiesiger Churfürstl. Sächs. Landschule, Frau Ehelebste, welche in ihren Wochen den 22. Decbr. im 29. Jahr ihres Alters entschlafen.

Communicanten sind 1269, von welchen 2 im Hause abgeweicht worden sind; also 68 weniger, als voriges Jahr.

Die Sonne steigt! und aus dem Strahlenglanz
entfaltet,

Ein neugebournes Jahr sich glänzend schön;
Und zeigt das Ziel, um das der Zukunft Nebel
waldet,
Dem alle Leben sich entgegen drehn.

Doch was des dunklen Weges wir durchgangen,
schwebet

Lichtell vor uns in der Einm'ung Strahl;
Wir spähn zurück, und unser weiter Blick durch-
strebet,
Wergangenheit, dein labyrinth'sches Thal.

Verborgne Tiefen, schroffe Klippen sah' erschauet
Das Auge da, um die der Pfad sich schläng;

Die wir, von unsers Staubes träger Nacht um-
grauet,
Nicht sah'n, und dunkel war des Lebens Gang.

Wenn sanft entschlummert an des Bächleins Blu-
menbogen

Der Wandrer sich im seel'gen Traum vector;
Und suchetbar dräuend Todes Schrecken ihn um-
jogen.
Wer rief den sorglos Träumenden empor?

Dir, mächt'ges, hochehrhabnes, namenloses We-
sen,

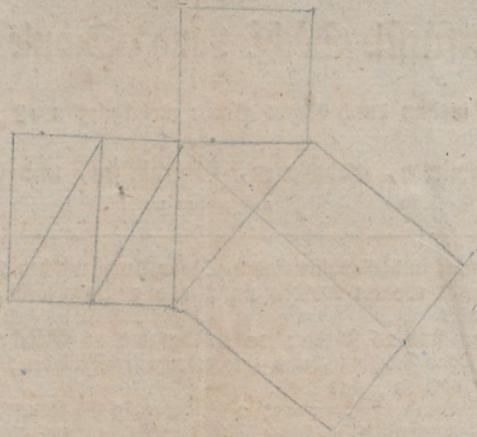
Des uns mit Vaterhand die Bahn geführt;
Das leitestern uns im dichten Nebelgraun ge-
wesen,
Entströmt was in der Brust sich mächtig rührt.

Zu Dir empor dringt unsers Dankes lautes Tönen,
Du höre gnädig was im Staub wir stehn;

Und leite unsers glüh'nden Herzens banges Seh-
nen
Zu dir, hinauf zu deinen Strahlenhöhn.

Hiemit empsiehet sich zum neuen Jahre glückwünschend
Johann Gotfried Peter,
Kirchner.

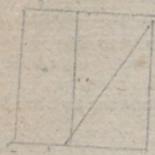
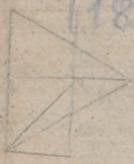
X 3054059



Kapitel 78N 41 [18]

[1802]

AM.



Kurze Nachricht
aus dem Kirchen-Buche
der Kirche zu S. IOHANNIS IN DESERTO

bey der
Churfürstl. Sächs. Land-Schule zu Pfort

wie viel
in dem durch Gottes Gnade zurückgelegten 1802. Jahre,
an

Proclamirten, Gebohrnen, Begrabenen, und Communicanten
aufgezeichnet worden.

Proclamirt und Copulirt sind 14 Paar, von welchen 8 Paar in hiesiger Kirche copulirt worden sind; also 5 Paar mehr, als im vorigen Jahre.

Gebohren sind 26 Kinder: 10 Knaben, 1 Paar Zwillinge, und 1 todte im vorigen Jahre.

Gestorben sind 17 Personen; 2 Witwen, 1 ledige Manns, 1 ist in der kleinen Saale zu Rößers, 5 Mädchen; also 9 Personen weniger.

Unter den Verstorbenen sind besonders zu merken Friedrich Christian August Nobbena, Churfürstl. Sächs. Frau Geliebste, welche in ihren Wochen den 8. Apr. Concordia, Herrn M. Carl Christian Ernst Charitius, fürstl. Sächs. Landschule, Frau Eheliebste, welche den 17. Juliana Eleonorena, Herrn M. Friedrich Gottlieb Ch. traard. bey hiesiger Churfürstl. Sächs. Landschule, S. Decbr. im 29. Jahr ihres Alters entschlafen.

Communicanten sind 1269, von welchen 68 weniger, als vorige

Die Sonne steigt! und aus dem Strahlenglanz
erfolget,
Ein neugeböhrenes Jahr sich glänzend schön;
Und zeigt das Ziel, um das der Zukunft Nebel
waldet,
Dem alle Leben sich entgegen drehn.

Doch was des dunklen Weges wir durchgangen,
schwebet
Lichtell vor uns in der Erinnerung Strahl;
Wir spähn zurück, und unser weiter Blick durch-
strebet,
Vergangenheit, dein labyrinth'sches Thal.

Verborgne Tiefen, schroffe Klippen jäg' erschauet
Das Auge da, um die der Pfad sich schläng;,
Die wir, von unsers Staubes träger Nacht um-
grauet,
Nicht sah'n, und dunkel war des Lebens Gang.

Hiermit



1978

N
41

